

# Ergebnisse eines Jahres Schulentwicklungsarbeit SJ 2013/14

**Mitglieder der Schulentwicklungsgruppe:** Frau Horas, Frau Kemmer, Herr Herbrüggen, Herr Heuer, Herr Franke und Herr Kösters als Lehrer,  
Frau Klaas und Frau Hessler als Elternvertreterinnen und  
Tobias Teich und Yascha Alten-Mönnink als Schülervertreter

## 1.) Umfrage in den Fachgruppen: Meinungsbild zum Doppelstundenmodell → Auswertung und Umsetzung der Rückmeldungen

### Ergebnisse:

#### Pro (Erfahrungen und Rückmeldungen des Kollegiums):

- Entschleunigung des Vormittags (weniger Raumwechsel, Lärm, Hektik, Planung)
- leichtere Schultasche
- Methodisch mehr Spielraum
- Verlängerung der großen Pausen durch 3x freiwerdende 5-Minutenpausen
- Kleine Unterbrechungen werden bei Bedarf vom Kollegen eigenverantwortlich in den 90 Minuten gesetzt (im Klassenraum).
- Vertieftes Einsteigen in den Sachgegenstand

#### Contra (Erfahrungen und Rückmeldungen des Kollegiums):

- Fremdsprachen: Vokabellernen ist schwieriger; SuS sollten mehr als 2x die Woche Kommunikationsanlässe im Unterricht haben.
- Unterrichtsausfall bei Kurzfächern
- Minimierung von Hausaufgaben
- weniger häufige Reaktivierung des Gelernten
- Kontinuität steigert Lernerfolg (besser 5x eine Stunde in Klasse 5)

#### Neutral (Erfahrungen und Rückmeldungen des Kollegiums):

- Je nach Fach: mehr oder weniger Ertrag

### Maßnahmen:

- 4stündige Fächer möglichst mit einer Doppel- und einer Einzelstunde
- Einrichtung von Doppelstunden, wenn gewünscht und im Stundenplan realisierbar

## 2.) Aufbau einer Schüler-Nachhilfebörse

- SV benennt 1-2 Ansprechpartner
- Anschaffung eines Karteikastens durch die Schule (Zuständigkeit Herr Kösters). Wie soll eine Karteikarte/ der Kasten organisiert werden? (Name, Telefonnummer, Klasse, Datum, Fächer; Ordnung nach Fächern...): Planung durch die Ansprechpartner
- Geben die Ansprechpartner ihr Amt ab, arbeiten sie neue ein, damit die Börse in Gang bleibt.
- Informationsoffensive zu Beginn des SJ 2014/15: Elternbrief und Rundbrief (Zuständigkeit Herr Kösters); Wiederholung jeweils zu Halbjahresbeginn (Zuständigkeit Herr Kösters)

- 3.) **Organisation der Lehrerfortbildungen** „Stimmlich fit für den Unterricht“, Durchführung am 24.04.2014 und „Selbstständiges Lernen“; Durchführung am 24.07.2014 für jeweils 20 Kolleginnen und Kollegen
- 4.) **Organisation einer Einweisung in die Arbeit mit dem interaktiven Whiteboard** für das Kollegium, Durchführung am 25.06.2014

5.) **Überlegungen zur Organisation des Drehtürmodells;**

Anregungen aus der Gruppe:

- Besonders begabte SuS sollen weiter gefördert werden, indem sie noch mehr in den Unterrichtsstunden an besonderen Vorhaben/ Projekten arbeiten dürfen.
- Hierfür ist es hilfreich, wenn diese SuS Neigungswünsche äußern, die dann auf das Angebot der Schule hin überprüft werden können (Mitarbeit Homepage, Medien-AG...), so dass hier eine Vernetzung erfolgen kann.
- SuS, die ihre Stärken nicht im Präsentieren haben, können so auch intensiver gefördert werden.
- Die Teilnahme an Wettbewerben kann hierfür weiter ausgearbeitet werden.
- Es ist wünschenswert, wenn Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt werden können.
- Die SuS können auch aufgefordert werden, ihre Arbeit zu protokollieren.
- Die Erfahrungen Ehemaliger sollen herangezogen werden.

- 6.) **Teilnahme am Seminar „Inklusive Schule erfolgreich führen“** (Frau Egbers als Beauftragte der Schule); Abschluss Ende des SJ 2014-15 → Einleitung und Umsetzung weiterer Maßnahmen

7.) **Organisation und Durchführung der SEIS-Befragung**